



Tagebuch
der
Freiwilligen
Feuerwehr
Kremismünster
2011

122 Notruf



VORWORT DES KOMMANDANTEN

Liebe Freunde und Gönner der Feuerwehr Kremsmünster!

2011 war seitens der Einsatzstatistik ein herkömmliches Arbeitsjahr, allerdings war es eine emotional sehr turbulente Zeit. Für mich als Kommandant war es ein Jahr der Freuden und der Trauer, des Ärgers und der Herausforderungen.

Was mich in diesem Jahr sehr bewegt hat, war und ist der enorme Einsatz meiner Mannschaft beim Zubau und der Absenkung der Garage für die neue TB 23/12 (Ersatz für die alte Drehleiter). Ohne Probleme nahmen sich viele Urlaub und konnten daher zum Gelingen dieses Projektes beitragen.

Derzeit läuft die Ausbildung auf diesem neuen Gerät mit ebenso viel Engagement. Ein großer Tiefschlag war für mich der Tod eines jungen Kameraden. Man fragt sich persönlich, ob es eine Möglichkeit gegeben hätte, dies zu verhindern. Es wurde mir klar, dass man als Führungskraft viel zum Gelingen einer ordentlichen Ausbildung der Kameraden und für eine gute Gemeinschaft beitragen kann, jedoch einem auch hier Grenzen gesetzt sind.

So freut es mich, dass ich auch heuer auf eine 30ig-köpfige Jugendgruppe zurückblicken kann, die das ganze Jahr bestens von den Betreuern ausgebildet und motiviert wird. Die Erfolge können wir mit den Übertritten messen. Diese Übertritte von der Jugendgruppe in den Aktivstand verlaufen reibungslos.

Danken möchte ich wie immer auch der Bevölkerung von Kremsmünster, den Firmen und privaten Gönnern sowie der Marktgemeinde Kremsmünster, dass sie es uns wieder ermöglicht haben, die finanziellen Herausforderungen einer Feuerwehr, vor allem beim Ankauf der neuen TB 23/12, zu meistern.

So bleibt mir nur mehr, Sie für unser Fest zur Segnung des neuen Fahrzeuges am 12. Mai 2012 mit dem Abschnittsbewerb und 13. Mai 2012 mit der Feldmesse, Segnung und dem Frühschoppen einzuladen.

Alles Gute für das Jahr 2012 wünscht
mit herzlichen Grüßen

Ihr Feuerwehrkommandant

Bruckner Gerhard

Bruckner Gerhard



TOTENGEDENKEN

...und wir glaubten wir
hätten noch so viel
Zeit...

Im Gedenken an unsere
Verstorbenen Kameraden,
besonders an

FM Florian Ölsinger *18.09.1989,
† 06.11.2011



MANNSCHAFT

Mannschaftsstand (16.12.2011)		
	2010	2011
<i>Aktive</i>	55	51
<i>Reserve</i>	10	11
<i>Jugend</i>	30	30

Neueintritte:

- Ritberger David
- Kloiböck Manuel
- Breitenbaumer Jaqueline
- Dutzler Johannes
- Hallwirth Simon
- Mörtenhuber Florian
- Steinmair David

AKTIV

JUGEND

Austritte:

- Sperrer Nathalie
- Jackel Franz

Übertritt in den Aktivstand:

- Brandstätter David (FF-Kremsmünster)
- Glinsner Paul (FF-Irndorf)
- Steinmair Lukas (FF-Irndorf)

Ehrungen / Auszeichnungen:

- Brandstätter Herbert (60-jährige Dienstzeit)
- Oberhauser Karl (40-jährige Dienstzeit)

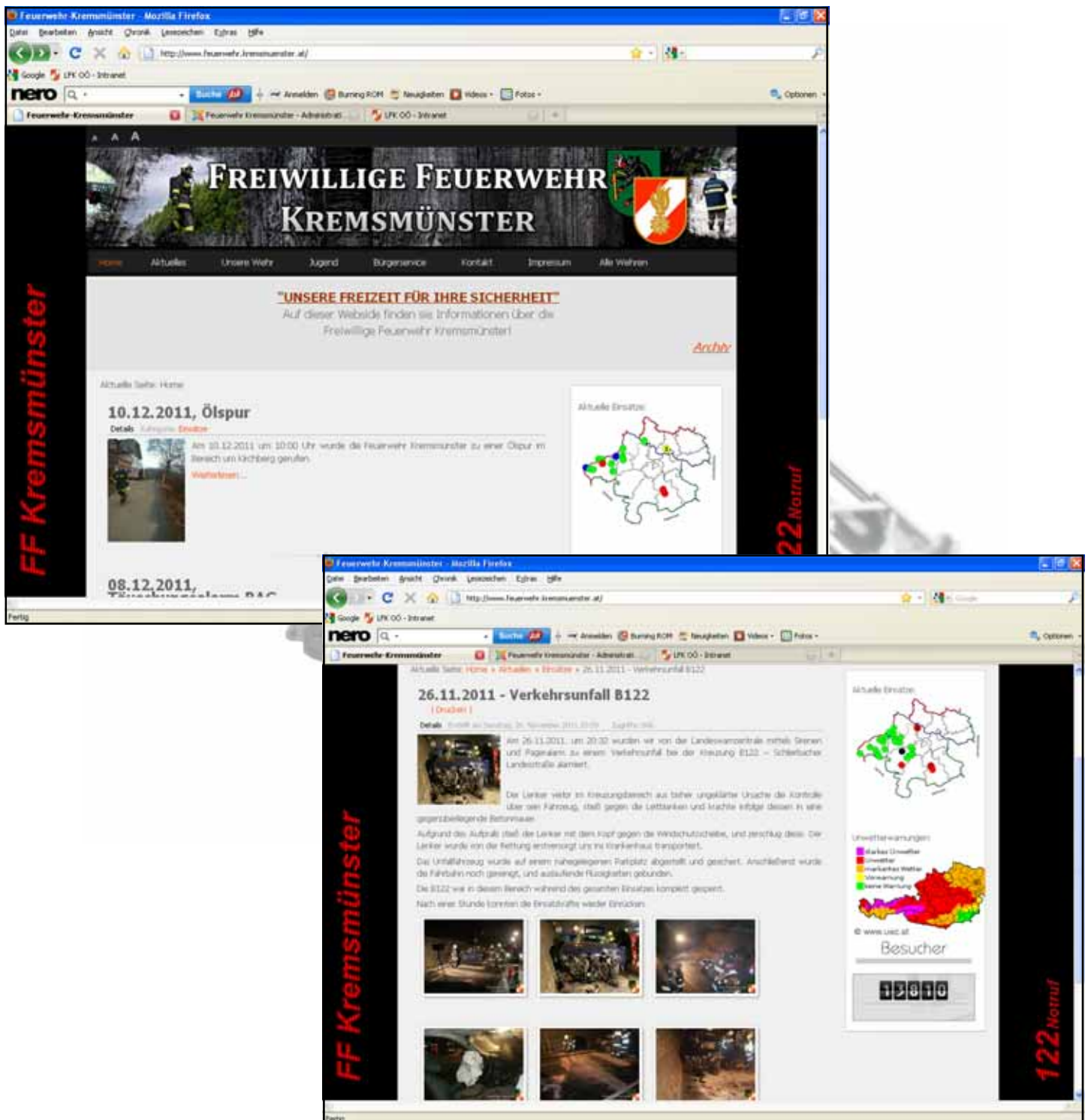
HOMEPAGE (www.feuerwehr.kremsmuenster.at)

Neue Homepage der FF-Kremsmünster

Im Jahr 2004 wurde von der Feuerwehr Kremsmünster eine Homepage erstellt. Über die Homepage konnte man sich über das Einsatz- und Übungsgeschehen informieren. Aufgrund der schnellen Weiterentwicklung der Software heutzutage wurde beschlossen, sie neu zu gestalten.

Im Jänner 2011 begann man mit der Vorbereitung und im Juni mit der Umsetzung der Internetseite. Am 06. September wurde dann die Homepage ONLINE gestellt.

Bis zur fertigen Homepage wurden insgesamt 160 Stunden investiert.



EINSÄTZE

04. Jänner

**Fahrzeugbergung
Stiftsbahnhof**

Am 04.01.2011 um 14:38 Uhr wurde die Feuerwehr Kremsmünster mittels Sirenenalarm zu einer Fahrzeugbergung am Stiftsbahnhof gerufen. Ein Fahrzeug war aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn abgekommen, wurde über die Leitschiene katapultiert und ist über eine Böschung abgestürzt.



Die beiden Insassinnen erlitten einen Schock konnten sich aber unverletzt selbst aus dem total beschädigten Fahrzeug befreien. Die Feuerwehr Kremsmünster richtete sofort einen Lotsendienst ein. Die Bergung des Fahrzeuges war durch die Entfernung zur Straße mit dem Kran des Lastfahrzeuges sehr schwierig.



Nach ca. 30 Minuten konnte das Fahrzeug aus der misslichen Lage befreit werden und von einem örtlichen Abschleppunternehmen abgeschleppt werden. Nach Binden der ausgelaufenen Flüssigkeiten konnten die Kameraden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



06. Jänner

Brand Donau Kanol

Am 6. Jänner wurden wir gemeinsam mit neun weiteren Feuerwehren zu einem Brandmeldealarm bei der Fa. Donau Kanol in Grossendorf alarmiert.

Da es sich bei ersten Lageerkundung um einen echten Brand zu handeln schien, wurde vom Einsatzleiter vorsorglich die Alarmstufe 2 - Sonderalarmplan Kanaol Chemie alarmiert.

Es stellte sich heraus, dass es sich „nur“ um einen Kaminbrand handelte, welche von den erstalarmierte Feuerwehr (Grossendorf) sofort unter Kontrolle gebracht werden konnte.



EINSÄTZE

17. Jänner

VU—Sandberg

Am 17.01.2011 wurde die FF Kremsmünster um 06.35 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Kremsmünsterer-Landesstraße (L562) am Sandberg in Kremsmünster alarmiert.



Aus bisher unbekannter Ursache war es zu einem Zusammenstoß von drei Pkw's gekommen. Dabei dürften zwei am Unfall beteiligte Personen unbestimmten Grades verletzt worden sein. Sie wurden nach der Erstversorgung durch das Rote Kreuz Kremsmünster zur genaueren Untersuchung ins Krankenhaus Kirchdorf eingeliefert.



An zwei Pkw entstand beim Zusammenstoß schwerer, an einem Pkw leichter Sachschaden.

Für die FF Kremsmünster galt es die beschädigten KFZ von der Fahrbahn zu entfernen, das ausgetretene Motoröl zu binden, und die durch KFZ-Teile und Erde verschmutzte Fahrbahn, zu säubern.



23. Jänner

Brand Hehenberg

Aus bisher unbekannter Ursache brach in einem landwirtschaftlichen Objekt in Bad Hall, Gemeindeteil Hehenberg vermutlich im Wirtschaftstrakt/Garage ein Brand aus.

Zum Brandausbruchzeitpunkt hielten sich im Wohntrakt zwei Kinder und sieben erwachsene Personen auf, welche den Brand bemerkten und die Feuerwehr alarmierten. Sie konnten das Haus rechtzeitig verlassen. Es wurde niemand verletzt.



EINSÄTZE

Beim Eintreffen der Feuerwehr Bad Hall stand der Wirtschaftstrakt bereits in Vollbrand und griff trotz Feuermauer gerade auf das Dach des Wohngebäudes über.

Die Brandbekämpfung wurden durch die Feuerwehren Bad Hall, Rohr, Adlwang, Pfarrkirchen, Steinersdorf, Hilbern, St. Nikola, Waldneukirchen und Kremsmünster durchgeführt.



Diese gestaltete sich aufgrund zahlreicher versteckter Brände in den Zwischendecken, der örtlichen Gegebenheiten und der eisigen Temperaturen sehr schwierig.



Ein Einsatz unzähliger Atemschutzträger/Trupps bis zur teilweisen Erschöpfung und Durchnässung (Eis auf der Einsatzbekleidung) war erforderlich

24. Jänner

Einsatzreicher Tag (Schneechaos)

Um 07:00 Uhr wurde die Feuerwehr Kremsmünster über das Landesfeuerwehrrückkommando OÖ zu zahlreichen Fahrzeugbergungen alarmiert. Neben hängengebliebenen Fahrzeugen im Bereich des Stifts-, Sonntag- und Kirchberges musste die Feuerwehr ein Fahrzeug am Strasserbauerberg bergen.



Die Lenkerin des Fahrzeuges kam auf der schneeglatten Fahrbahn ins Rutschen und fuhr über eine Stützmauer in den Graben. Dabei blieb das Fahrzeug seitlich hängen. Die Dame konnte sich unverletzt aus dem Fahrzeug befreien. Da das Fahrzeug keine größeren Beschädigungen aufwies, entschied man sich für eine schonende Bergung mit Hilfe der Seilwinde des LFB-A2 Fahrzeuges. Nach kurzer Zeit konnte das Fahrzeug beschädigungsfrei geborgen werden.



EINSÄTZE

26. Februar

Misthaufenbrand Helmberg

Am 26.02.2011 um 15:31 Uhr wurden die Feuerwehren des Pflichtbereiches Kremsmünster zu einem Misthaufenbrand bei einem Landwirt in Helmberg alarmiert. Als Brandursache wird heiße Asche vermutet.



Der Brand konnte von einem Atemschutztrupp mit Hilfe eines Hochdruckrohres schnell gelöscht werden.

Nach Absuche auf versteckte Glutnester konnten wir wieder einrücken.



12. März

Küchenbrand Marktplatz

Am 12.03.2011 wurde die Feuerwehren von Kremsmünster (FF Kremsmünster, FF Irndorf, FF Krühub) um 03.25 Uhr zu einem Wohnhausbrand alarmiert



Bei der Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurde festgestellt, dass im 1.Obergeschoss des Gebäudes in der Küche einer Mietwohnung ein Brand ausgebrochen war, welcher von den Hausbewohnern aber bereits gelöscht werden konnte.



Die Bewohnerin erlitt beim Brand eine Rauchgasinhalation und wurde nach der Erstversorgung ins AKH Kirchdorf zur genaueren Untersuchung eingeliefert. Für die Feuerwehr galt es, die Küche und das Dachgeschoss (Dunstabzug) nach versteckten Glutnestern abzusuchen und das Obergeschoss bzw. die Wohnung zu belüften.

EINSÄTZE

6. April

Bauernhausbrand Sipbachzell

Am 06.04.2011 um 12:52 Uhr wurden wir vom Landesfeuerwehrkommando zu einem Brand eines Landwirtschaftlichen Objekts in Rappersdorf (Sipbachzell) alarmiert. (Alarmstufe 2 Einsatz – 11 Feuerwehren)



Nach Eintreffen am Einsatzort war der Brand, der aus bisher ungeklärter Ursache im Bereich einer Werkstatt ausgebrochen war, und sich auf die umliegenden Räume ausgebreitet hat, bereits unter Kontrolle.



Mit Hilfe unserer Drehleiter und der Wärmebildkamera suchten wir den Bereich der Werkstätte und den Dachstuhl nach versteckten Glutnestern ab.

15. April

Forstunfall Landwid

Am 15.04.2011 um 17:35 Uhr wurden wir von der Landeswarnzentrale zu einem technischen Einsatz in der Landwid alarmiert. Der Besitzer eines angrenzenden Waldstücks wollte einen Baum umschneiden, der aber nicht in die von ihm vorgesehene Richtung fiel.



Der Baum verfiel sich in einen nebenstehenden Baum und drohte auf ein Haus zu stürzen.

Die Feuerwehr Kremsmünster sicherte mit Hilfe des Greifzuges den Baum, der anschließend mit der Motorsäge beseitigt wurde.

19. Mai

Heckenbrand

Am 19.05.2011 um 15:41 Uhr wurden wir von der Landeswarnzentrale Oberösterreich zu einem Flurbrand zur Berufsschule Kremsmünster gerufen.



EINSÄTZE

Bei unserem Eintreffen waren bereits mehrere Meter eines Thujen-Zaunes in einem Nachbargrundstück abgebrannt. Das Feuer bewegte sich aufgrund des starken Windes schnell vorwärts.



Löschversuche von Nachbarn mit Feuerlöschern zeigten wenig Wirkung.

Mit zwei Atemschutztrupps und zwei Strahlrohren war der Brand jedoch schnell unter Kontrolle. Ein neben der Hecke parkendes Fahrzeug wurde aufgrund der Hitzeentwicklung stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine angrenzende Garage wurde anschließend noch auf eventuelle Glutnester abgesucht.



Um die Wasserversorgung des Tanklöschfahrzeuges sicher zu stellen, wurde von einem nahegelegenen Hydranten eine Zubringleitung gelegt.



31. Mai

Überflutung Landwid

Am 31.05.2011 um 21:51 Uhr wurden wir von der Landeswarnzentrale mittels Sirenenalarm zu einer Überflutung im Bereich Landwid gerufen.



Aufgrund eines verschlammten Abflusses konnte das Regenwasser nicht ablaufen und suchte sich seinen Weg über die Straße. Der Abfluss wurde von uns freigelegt.

Des weiteren schoss Wasser und Schlamm eines höher gelegenen Feldes durch einen Garten und eine Garage. Wir halfen dem Besitzer bei den Aufräum- und Reinigungsarbeiten.

EINSÄTZE

20. Juni

Maschinenbrand Fa. Greiner

Am 20.06.2011 wurden wir um 18:06 Uhr von der BMZ der Firma Greiner zu einem Brandmeldealarm mittels Sirenenalarm alarmiert.

Bei der Lageerkundung durch den Einsatzleiter stellte sich heraus, dass bei einer Maschine in der die Kunststoffreste zur Wiederverwertung eingeschmolzen werden, die Keilriemen abgebrannt waren.



Unsere Aufgabe war es, die Halle zu belüften sowie die Maschine auf weitere Glutnester abzusuchen.

10. Juli

PKW-Bergung im Gleisbereich

Am 10.07.2011 um 02:27 Uhr wurden wir über die Landeswarnzentrale zu einer Fahrzeugbergung im Gleisbereich gerufen.

Ein Fahrzeug kam aus ungeklärter Ursache von der Schlierbacher Landesstraße ab, schlitterte über eine Böschung und blieb mit dem Dach auf den Gleisen der Pyhrnbahnstrecke liegen.

Nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter stellte sich heraus, dass sich der Lenker selbst aus dem Fahrzeug befreien konnte und wurde anschließend von der Rettung versorgt und ins Krankenhaus gebracht.



Unsere Aufgabe war es, den PKW von den Gleisen zu entfernen.

Nach dem Ausleuchten der Einsatzstelle wurde die Feuerwehr Micheldorf mit dem großen Bergekrane durch den Einsatzleiter verständigt. Mit Hilfe des Krans wurde der PKW von den Schienen gehoben. Für die Dauer der Bergungsarbeiten wurde die Oberleitung im Bereich der Einsatzstelle abgeschaltet und die Schlierbacher Landesstraße für den Verkehr gesperrt.



EINSÄTZE

28. Juli

Hydraulik—Öl Austritt

Auf Grund eines technischen Gebrechens liefen am 28.07.2011 gegen 11:00 Uhr am Lkw-Parkplatz des Kunststoffwerk Kremsmünster ca. 100l Hydrauliköl aus der Hydraulikanlage eines Siloanhängers auf die Fahrbahn aus.



Das ausgetretene Hydrauliköl wurde von uns mittels Ölbindemittel gebunden, die Fahrbahn gesäubert.

Die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf bzw. die Wasserrechtsbehörde, sowie ein Umweltsachverständiger wurden von der Polizei Kremsmünster verständigt und waren vor Ort.



Eine Gefahr für die Umwelt bestand nicht.

4. August

LKW—Bergung Gablonzerstraße

Am 07.10.2011 um 12:48 Uhr wurde die Feuerwehr Kremsmünster zu einer LKW-Bergung in die Gablonzerstraße gerufen.

Ein LKW-Fahrer aus Ungarn fuhr wahrscheinlich die von seinem Navi vorgegebene Route. Dabei fuhr er in eine Wiese und versank. Die Aufgabe der Feuerwehr Kremsmünster



bestand darin, den hängen gebliebenen LKW aus der Wiese zu ziehen.

18. August

Paketbrand Fa. MediScan

Am 18.08.2011 wurden wir um 20:19 Uhr zu einem Brand bei der Firma MediScan alarmiert. Bereits vor unserem Eintreffen konnten Angestellte der Firma, ein während des Produktionsablaufes in Brand geratenes. Versandpaket ins Freie bringen und dort ablöschen.

Für uns galt es nur mehr die Brandausbruchsstelle zu kontrollieren bzw. Nachlöscharbeiten durchzuführen.



EINSÄTZE

25. August

VU—Linzerstraße

Am 25.08.2011 wurden wir um 23:28 Uhr über Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall auf der Kremsmünsterer-Landesstraße (L562), Höhe Bäckerei Eglseer alarmiert.



Aus bisher unbekannter Ursache hatte der Lenker eines Citroen auf Höhe des Hauses Linzerstraße 50 in der dort befindlichen Rechtskurve, die Kontrolle über seinen Pkw verloren und kam nach links von der Fahrbahn ab. Er durchstieß mit seinem Pkw einen Thujen-Zaun, überschlug sich und kam in der Folge auf dem Dach liegend im Garten zum Stillstand.



Der Lenker konnte sich selbst aus seinem Pkw befreien, er blieb unverletzt. Der PKW wurde mit unserem Kran geborgen und gesichert abgestellt.

1. September

Hilflose Katze gerettet

Am 01.09.2011 um 12:03 Uhr wurden wir vom Landesfeuerwehrkommando zu einer Tierrettung im Bereich Rathaus alarmiert.



Aufmerksame Passanten hörten die Katze, die in einer Regenrinne saß und selbst nicht mehr vom Dach kam, wimmern.

Nach kurzer Zeit konnten wir mit Hilfe einer Schiebeleiter und durch eine Leine gesichert die verängstigte Katze aus ihrer misslichen Lage befreien und wieder auf festen Boden setzen.



EINSÄTZE

12. September

Aufwendiger Öleinsatz

Am 12.09.2011 um 10:15 wurden wir über unser Bereitschaftshandy zu einem Hydrauliköl - Austritt bei einem LKW am Gelände der Firma Greiner Packaging alarmiert.

Einem Silo - LKW war die Hydraulikleitung geplatzt.



Nach weiterer Lageerkundung stellte sich heraus, dass ca. 100 Liter Öl ausgelaufen waren. Da der Silo aber aufgestellt war, lief weiterhin Öl aus, welches jedoch aufgefangen und entsorgt wurde. Durch das Auslaufen des Öl ging der Silo Stück für Stück nach.

Um am direkt unter dem Silo liegenden Hydrauliköltank sicher arbeiten zu können, musste der Silo von uns gesichert werden.



Dafür pölzten wir mit Holz unter. Da der LKW voll beladen war, mussten wir zur Unterstützung noch mit Hebekissen den Aufbau sichern.

Inzwischen konnte der Lenker sein Fahrzeug selbst reparieren. Bis dahin sind ca. 150 - 200 Liter Öl ausgelaufen, welches von uns gebunden wurde.



Um ein Absickern des Öls in einen nahegelegenen Bach zu verhindern wurden alle Schächte und Kanäle von uns abgedichtet.

Da das Öl ausschließlich auf Asphalt auslief musste kein Erdreich abgetragen werden, und nach 4,5 Stunden Arbeit konnten wir unseren Einsatz beenden.



EINSÄTZE

23. September

„Glasige“ Fahrbahn - Schlossberg

Am 23.09.2011 wurde die Feuerwehr Kremsmünster zu Aufräumarbeiten am Schlossberg gerufen.

Ein LKW der von der Firma Vetropack kam, verlor aufgrund technischen Gebrechens zwei Paletten auf denen Gläser gestapelt waren.



Die Feuerwehr Kremsmünster hatte die Aufgabe die Straße zu reinigen.

Um die Scherben und Flaschen abzutransportieren wurde ein Bagger organisiert welcher die Flaschen direkt zur Firma zurückbrachte.



7. November

Wohnhausbrand Wartberg

Am 07.11.2011 wurde die Feuerwehr Kremsmünster durch Pageralarmierung zu einem Wohnhausbrand nach Wartberg an der Krems gerufen.

Bei einem Wohnhausbrand, wo die Feuerwehren aus Wartberg bereits vor Ort waren, wurde zum Aufspüren versteckter Glutnester und Hitzequellen die Wärmebildkamera benötigt.



Drei Atemschutztrupps hatten mittels Hochdruckrohr den Brand schnell unter Kontrolle. Bereits 20 min. nach der Alarmierung konnte "BRAND AUS" gegeben werden.



Die Feuerwehr Kremsmünster hatte die Aufgabe, mit der Wärmebildkamera versteckte Glutnester zu suchen.

EINSÄTZE

18. November

Brand Vetropack

Am 18.11.2011 um 10:50 Uhr wurde die Feuerwehr Kremsmünster zu einem Brand im Glaswerk der Fa. Vetropack Austria GmbH in Kremsmünster mittels Sirenenalarm gerufen.



Nach Eintreffen des Einsatzleiters stellte sich folgende Lage dar: Bei Umbauarbeiten eines Hochofens kam es bei Schweißarbeiten zu einer Entzündung des Dachbereiches der Produktionshalle.



Der Brand schreitete durch die Öle, Fette und den Staub im Deckenbereich rasch voran. Sofort wurden die Feuerwehren des Pflichtbereiches Kremsmünster, Irndorf und Krühub nachalarmiert. Weiters wurde der Brand in drei Abschnitten bekämpft.

Im Abschnitt 1 wurde unter schwerem Atemschutz und mit 2 C-Rohren die Brandbekämpfung im Innenbereich des Betriebs begonnen.

Im Abschnitt 2 wurde eine Zubringerleitung über die Drehleiter Kremsmünster auf das Dach errichtet, damit eine Durchzündung verhindert werden konnte. Im Abschnitt 3 wurde am nahegelegenen Kremseggerteich zwei Tragkraftspritzen aufgebaut, die die Wasserversorgung über die Ringleitung der Firma Vetropack sicherstellten.



Aufgrund des raschen Eingreifens der Feuerwehren konnte der Brand unter Kontrolle gebracht und somit ein Produktionsausfall verhindert werden. Verletzt wurde niemand. Im Einsatz befanden sich 50 Kameraden mit neun Fahrzeugen.

EINSÄTZE

22. November

Dringende Türöffnung

Am 22.11.2011 um 11:45 Uhr wurden wir von der Landeswarnzentrale (Sirenen und Pageralarm) zu einer dringenden Türöffnung alarmiert.

Einer Mutter, die kurz vor der Türe war, fiel diese zu, und sie konnte sich selbst keinen Zutritt zum Haus mehr verschaffen.

Da das Essen am Herd stand und sich ein Kleinkind alleine im Haus befand, war es wichtig, sich schnellstmöglich Zutritt zu verschaffen. Der schnellste Weg war die Kellertür, welche von uns "aufgebrochen" wurde.



25. November

Wasserschaden Greiner Bio—One

Am 25.11.2011 wurde die Feuerwehr Kremsmünster zu einem Wasserschaden zur Firma



Greiner Bio-One gerufen. Durch ein technisches Gebrechen der Wasseraufbereitungsanlage stand ein Teil des Kellers der Firma Greiner Bio-One ca 15 cm unter Wasser. Die Feuerwehr Kremsmünster hatte die Aufgabe das Wasser mit Besen und Nasssauger in einen nahen Kanal zu leiten.



26. November

VU—Umfahrungsbrücke

Am 26.11.2011. um 20:32 wurden wir von der Landeswarnzentrale mittels Sirenen und Pageralarm zu einem Verkehrsunfall bei der Kreuzung B122 – Schlierbacher Landesstraße alarmiert.



EINSÄTZE

Der Lenker verlor im Kreuzungsbereich aus bisher ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug, stieß gegen die Leitblanken und krachte infolgedessen in eine gegenüberliegende Betonmauer.

Aufgrund des Aufpralls stieß der Lenker mit dem Kopf gegen die Windschutzscheibe und zerschlug diese. Der Lenker wurde von der Rettung erstversorgt und ins Krankenhaus eingeliefert.



Das Unfallfahrzeug wurde auf einem nahegelegenen Parkplatz abgestellt und gesichert. Anschließend wurde die Fahrbahn noch gereinigt, und auslaufende Flüssigkeiten gebunden.

Die B122 war in diesem Bereich während des gesamten Einsatzes komplett gesperrt.



10. Dezember

Fünf Ölspuren

Am 10.12.2011 um 10:00 Uhr wurde die Feuerwehr Kremsmünster zu mehreren Ölspuren im Bereich um Kirchberg, Kremseggerstraße, Linzerstraße und Mühlberg gerufen.



Ein unbekanntes Fahrzeug verlor eine große Menge an Öl. Die Feuerwehr Kremsmünster hatte die Aufgabe, die Ölspur mit Hilfe von Öl-Bindemittel zu entfernen.

Aufgrund des regennassen Wetters verteilte sich das Öl teilweise über die gesamte Fahrbahn.



EINSÄTZE



Da es in Kremsmünster viele große Firmen gibt, stehen auch Brandmeldealarme bei uns auf der Tageordnung. Im abgelaufenen Jahr wurden wir 25 mal zu solchen alarmiert, welche sich nach kurzer Lageerkundung als Fehl-, Täuschungs-, oder Blindalarme entpuppten.

Auch Ölspuren gab es wieder einige zu entfernen. Genau waren es 14 Öleinsätze, bei denen wir die Fahrbahn, Abstellflächen oder dergleichen von Öl säubern mussten.



Unsere Wespengruppe hatte wieder einiges an Arbeit. Im Laufe des Jahres rückten sie zu 27 Wespennester aus.



Nicht nur vom Hochwasser sondern auch von stärkeren Stürmen blieben wir verschont und trotzdem wurden wir zu neun Einsätzen nach Stürmen alarmiert. Meistens waren es größere Äste oder teilweise ganze Bäume, die auf Straßen lagen oder welche abzustürzen drohten.

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz

ÜBUNGEN

Damit eine Feuerwehr ihren laufenden Betrieb aufrecht erhalten kann, um die große Anzahl, an zum Teil sehr komplizierten Einsätzen, meistern kann, benötigen wir Top-ausgebildete Einsatzkräfte.

Um diese Ausbildung in unserer Wehr sicherzustellen, finden jedes Monat 2—3 Übungen statt, an denen die gesamte Einsatzmannschaft teilnimmt.

Des weiteren finden über das Jahr verteilt mehrere Groß- bzw. Pflichtbereichsübungen, Ausbildungsseminare, Modelübungen sowie verschiedenste Kleingruppenausbildungen statt.

Im ersten Halbjahr befassten wir uns großzügig mit dem Thema Brandbekämpfung. Das Hauptaugenmerk galt dabei dem Innenangriff.

Im zweiten Halbjahr übten wir verstärkt für die große Menge an technischen Einsätzen die wir jedes Jahr zu bewältigen haben.

In den nächsten Seiten können Sie einen kleinen Einblick in das abgelaufenen Übungsjahr gewinnen.

Zu Beginn jedes Jahres steht Erste Hilfe am Programm.



ÜBUNGEN

Natürlich nahmen wir auch am Abschnitts-, Bezirks- und Nassbewerb teil.



Am 16. April fand ein Schnitttechnik Seminar der Firma Weber bei uns statt. Schwerpunkt „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“



Übung Brand St. Johannis-Kirche (Hauptstraße)



ÜBUNGEN

Großübung im Stift Kremsmünster



ÜBUNGEN

Atemschutzleistungsprüfung und Atemschutzübungen



ÜBUNGEN

Pflichtbereichsübung im Kunststoffwerk



Übung Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und gefährlichen Stoffen



Feuerwehr Kremsmünster—für Ihre Sicherheit in Kremsmünster

KAMERADSCHAFT

Ohne Kameradschaft und Teamgeist könnte keine Feuerwehr funktionieren, auch im abgelaufenen Jahr wurde wieder einiges gemeinsam unternommen, um die Kameradschaft zu pflegen bzw. auszubauen.

Des weiteren durften wir uns über drei neue Mitglieder im Aktivstand freuen, welche wir kurz vorstellen möchten.

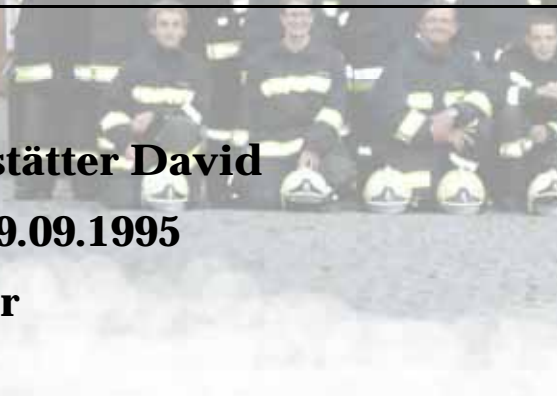
DIE „NEUEN“ Wir stellen uns vor!



Ritberger David
Geb. 14.11.1994
Installateur



Brandstätter David
Geb. 19.09.1995
Schüler



Kloiböck Manuel
Geb. 15.09.1992
Maurer & Schallungsbauer

KAMERADSCHAFT

Wie jedes Jahr gab es auch heuer den Jahresabschlussabend in Schickelberg. Ein gemütliches Beisammensein der aktiven Mannschaft mit PartnerInnen sowie der Feuerwehrjugend mit den Eltern. Dieser Abend steht unter dem Motto "Danke an die Angehörigen", die viele Stunden im Jahr auf uns verzichten!



Jahresvollversammlung mit Angelobungen



Florianimesse



KAMERADSCHAFT

Auch dieses Jahr besuchten uns wieder einige Schul-, Hort-, und Kindergartengruppen, wo wir uns bemühten einen actionreichen Vormittag zu gestalten.



KAMERADSCHAFT

Am 4.Juni gaben sich Andreas Pimmingstorfer und seine Suzanna das JA Wort.



FAHRZEUGE

Kommando Kremsmünster

Mercedes Benz 316 CDI

Baujahr 2005

Besatzung 1:3

Dieses Fahrzeug fungiert bei Einsätzen als Einsatzleitstelle, wo das Einsatzgeschehen überwacht wird.



Tank Kremsmünster

Steyr 13 S23

Baujahr 1992

Besatzung 1:6

Dieses Fahrzeug dient in erster Linie zur Brandbekämpfung.



Pumpe Kremsmünster

Steyr 10 S18

Baujahr 1989

Besatzung 1:8

Dieses Fahrzeug dient zur Brandbekämpfung und für den technischen Einsatz.



Rüst Kremsmünster

Mercedes Benz 416 CDI

Baujahr 2001

Besatzung 1:5

Dieses Fahrzeug dient für den technischen Einsatz. Es wird in erster Linie für Verkehrsunfälle und Ölsuren herangezogen



FAHRZEUGE

Leiter Kremsmünster

Magirus Deutz F256 M12

Baujahr 1980

Besatzung 1:2

Mit 31.12.2011 außer Dienst

Dieses Fahrzeug diente zur Brandbekämpfung und zur Menschenbergung.



TMB Kremsmünster

MAN

Baujahr 2011

Besatzung 1:2

Mit 31.12.2011 im Dienst

Dieses Fahrzeug dient zur Brandbekämpfung und zur Menschenbergung.



MTF Kremsmünster

VW T5 Transporter

Baujahr 2003

Besatzung 1:8

Dieses Fahrzeug dient zum Transport von Einsatzkräften zum Einsatzort.



Last Kremsmünster

DAF LF 50-220

Baujahr 2007

Besatzung 1:2

Dieses Fahrzeug dient als Ladefahrzeug mit Kran. Es wird für verschiedene technische Einsätze herangezogen.



FAHRZEUGE

NEUES FAHRZEUG

TB 23/12—Kremsmünster

Nach mehrjähriger Planungsphase war es am 13. Dezember soweit. In Beisein von Landesfeuerwehrkommandant Dr. Kronsteiner Wolfgang und Landesrat Max Higersberger wurde der Feuerwehr Kremsmünster eine Teleskopmastbühne übergeben.



Diese Anschaffung, welche im Zuge eines Beschaffungsprogrammes des Landesfeuerwehrkommandos durchgeführt worden ist, war notwendig, da unsere Drehleiter nicht mehr dem Stand der Technik entsprach. Unsere Leiter wurde im Jahr 1980 gebaut und wurde bei der Berufsfeuerwehr München verwendet. Diese Leiter war das dritte Exemplar dieser Baureihe. Im Jahre 1998 wurde diese von der Feuerwehr Kremsmünster angekauft. Am Jahresende wird die Leiter wieder zurück nach München überstellt, wo ein privater Sammler gut auf sie achten wird.

Mit unserer neuen Teleskopmastbühne können wir nun schneller und effizienter diverse Einsätze abwickeln. Ende Dezember 2011 und Jänner 2012 werden intensive Schulungen durchgeführt.

FAHRZEUGE



UMBAU FÜR TMB

Umbau des Feuerwehrhauses

Nach umfangreichen Planungs- und Vorarbeiten fiel am 07.11.2011 der Startschuss für unseren Zu- und Umbau im Feuerwehrhaus Kremsmünster. Notwendig war dieser geworden, um unserem neuen Fahrzeug, der Teleskopmastbühne, einen entsprechenden Unterstand zu schaffen. Die Abmessungen der alten Fahrzeughallen entsprechen den Längen und Höhen neu gebauter LKW's leider nicht mehr.



Der älteste Kern des Feuerwehrhauses (zwei Garagen) musste um 20 cm abgesenkt und um vier Meter nach hinten verlängert werden. Im Bereich der statischen und technischen Ausarbeitung erwies sich die Firma Ettinger als kompetenter Partner. Die Herausforderung war groß, der Altbau war unterkellert, im hinteren Teil des Zubaus bedrängte uns die Tendelleitn und viele alte Installationsleitungen kamen zum Vorschein.



UMBAU FÜR TMB



Gemeinsam stellten wir uns diesen Problemen und konnten durch unzählige ehrenamtliche Stunden unserer Kameraden bereits nach zehn Tagen die neue Geschosdecke des hinteren Zubaus betonieren. Der Rohbau war somit fertig, und wir waren vom Wetter unabhängig. In den folgenden fünf Wochen ging es an die Installationsarbeiten, Elektro, Wasser, und Strom galt es neu zu verlegen. Auch Fliesen- und Mauerarbeiten waren notwendig.



Am 13.12.2011, als unser neues Fahrzeug ausgeliefert wurde, waren die Arbeiten soweit abgeschlossen, dass wir die Halle benutzen konnten.

Ein großer Dank gilt allen Gönnern, Förderern, dem Herrn Bürgermeister und vor allem unseren freiwilligen Mitgliedern, welche gemeinsam ca. 1900 Stunden ihrer Freizeit für dieses Projekt geopfert haben.

DANKE!



RETTER VON MORGEN



Jahresbericht der Feuerwehrlungen Kremsmünster 2011

Auch wir freuen uns, wieder auf ein actionreiches, lustiges und vor allem gelungenes Jahr 2011 rückblicken zu dürfen.

Unser erster Schwerpunkt im Jänner lag wieder bei der Ausbildung für die Erprobungen und dem jährlichen Wissenstest, welcher dieses Jahr bei der Feuerwehr Kirchdorf stattfand. Nach wochenlanger und intensiver Ausbildung zu den verschiedensten Themen wie zum Beispiel Allgemeinwissen, Feuerwehrwissen (Theorie und Praxis) bis hin zur Orientierung durften wir uns über durchwegs tolle Ergebnisse bei den Erprobungen und beim Wissenstest – den alle bestanden – freuen!

Als Belohnung dafür unternahmen wir mit allen Kids einen Kinoabend.



Neben dem „Lernstress“ durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen und wir beteiligten uns wieder beim Bezirksjugendskitag, Abschnitts-, und Pflichtbereichsskitag in Zauchensee. Highlight dieser Ausflüge waren bestimmt die Rennen, wo auch gute Ergebnisse eingefahren werden konnten.

Nach dem Wissenstest am 12.03.2011 starteten wir in die Bewerbungssaison. Nach wochenlangem und teils nervensträubendem Training (1x pro Woche) konnten wir dieses Jahr mit drei Gruppen beim Abschnittsbewerb in Ehrnsdorf starten. Neben dem Bezirksbewerb in Voitsdorf und dem Landesbewerb in Andorf starteten wir in Spital/Pyhrn, Steinbach am Ziehberg sowie in Wagenhub.



RETTET VON MORGEN

Zum zweiten Mal starteten wir auch heuer wieder mit drei Gruppen beim Marktlauf in der Staffellaufwertung und durften uns über Plätze im Mittelfeld freuen.

Wie schon die Jahre zuvor unterstützten wir auch heuer wieder die Aktion „clean is in – sauber is super!“ am 9. April. Unsere „Reinigungsgebiete“ waren entlang der Schlierbacher Landesstraße bis zur Gemeindegrenze Wartberg, sowie vom Feuerwehrhaus bis zum Gasthaus Schicklberg. Insgesamt sammelten wir 3 Autoanhänger voll Müll, angefangen von Hausmüll, über Bekleidungsteile, Spielsachen, Sperrmüll bis hin zu Geldbörsen, Nummerntafeln und „wichtige Briefdokumente“ welche der Polizei übergeben wurden.

Am 29. April durften wir bei der Eröffnung einer Versicherungsagentur in Kremsmünster einen Nachmittag unser Wissen und Können bei verschiedensten Schauübungen und Feuerlöschvorführungen der Öffentlichkeit präsentieren.



Neben dem Bewerben durfte natürlich auch die Feuerwehrausbildung nicht zu kurz kommen. Unser Schwerpunkt im ersten halben Jahr lag bei unseren Einsatzfahrzeugen, welche intensiv geschult und natürlich auch in der Praxis ausgetestet wurden.



RETTEN VON MORGEN



Von 15. bis 17. Juli stand dann das Bezirkslager in der Rosenau am Hengstpass an. Nach einigen verregneten Jahren durften wir uns heuer über bestes Wetter freuen! Neben dem Erwerb des Lagerabzeichens unternahmen wir einen Ausflug zum Wurbauerkogel, wo sofort die Sommerrodelbahnen in Beschlag nahmen. Am Samstagnachmittag ging es dann zum Hochseilgarten, wo nach langem Zittern alle ihren Mut bei dem High Elements beweisen konnten. Mit großer Freude durften wir am Sonntag die Preise und Urkunden für den Lagergesamtsieg entgegennehmen.

Als Belohnung für diese tolle Leistung und das tadellose Benehmen an diesem Wochenende fuhren wir noch in ein Caféhaus wo es für alle ein Eis gab.



Im Sommer nützten wir das heiße Wetter und verlegten die Jugendstunde das eine oder andere Mal ins Freibad.



RETTET VON MORGEN

Das Highlight dieses Jahr es war bestimmt unser ein-wöchiges Jugendlager am Almsee. Am Sonntag 31.07.2011 starteten wir mit einem Elternnachmittag, wo es wieder „Kistenbratl“ gab. Als die Eltern dann weg waren, starteten wir mit unserem „Lagerleben“. Holz wurde gesammelt, die Feuerstelle gereinigt, die Schlafräume eingeteilt, die Sanitärbereiche gereinigt und vom Küchenteam Cornelia Schwaiger und Pascal Pointl das Reich für die nächste Woche bezogen. Neben zahlreichen Lagerbewerben, Bootfahren, Radausflüge, diversen Spielen und einer Nachtwanderung rund um den Almsee war sicher das Geistern eines der Highlights. Auch durften wir uns wieder über reichlichen Besuch aus der Heimat (Kameraden, Eltern, Freunde...) freuen. Im Ganzen eine perfekt gelungene Woche mit jeder Menge Action und Spaß! Nach einer Woche mussten wir unser lieb gewonnenes Heim leider schon wieder verlassen und dürfen uns auf das nächste Jahr freuen. Es war einfach ein tolles Lager!



Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir mit unserem offiziellen Jugendstart wieder voll durch, besichtigten die Feuerwehren Krühub und Irndorf und machten verschiedenste Übungen.

Der erste Schwerpunkt waren der Hubzug und die Hebekissen, welche nach einer theoretischen Ausbildung natürlich sofort praktisch ausprobiert wurden.



RETTER VON MORGEN



Im September war unser großes Thema „BRAND“, wo wir den Jugendlichen bei einer Waldbrandübung alles abverlangten. Der Jugendgruppenkommandant war der Einsatzleiter, seine beiden Stellvertreter die Abschnittsleiter. Übungsannahme war ein Waldbrand mit Ausbreitungsgefahr auf umliegende Felder und ein Haus. Unsere Jugendlichen meisterten diese Übung bravurös!



Im Oktober stand wieder unser alljährlicher Wanderausflug an. Da wir am Bezirkslager so viel Spaß beim Sommerrodeln hatten, fuhren wir noch einmal nach Windischgarsten. Da es ja ein Wanderausflug ist, gingen wir zu Fuß hinauf. Nach einigen „Abfahrten“ waren schließlich alle Sieger!

Am 18.11.2011 machten wir das Aquapulco unsicher. Einen ganzen Abend Rutschspaß pur!

Neben einigen Ausflügen und zwei Weihnachtsmärkten hatten wir im November eine Legofunkübung, wo die Kids ihr Funkwissen und Können unter Beweis stellen mussten.



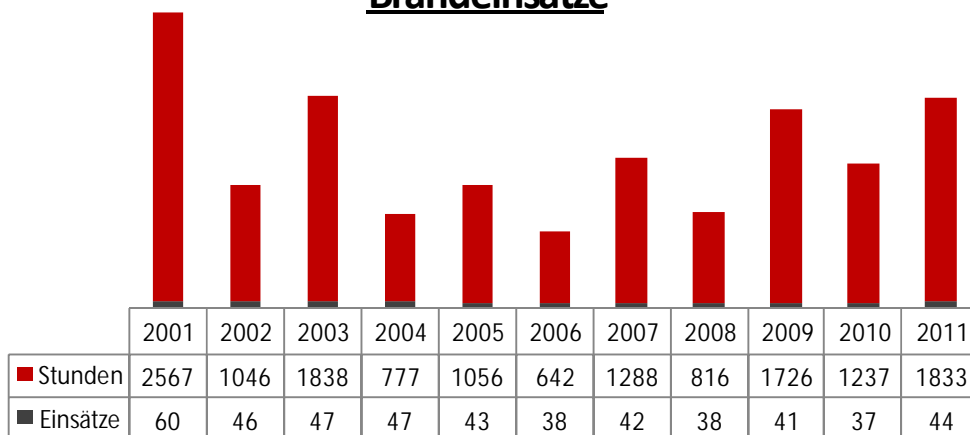
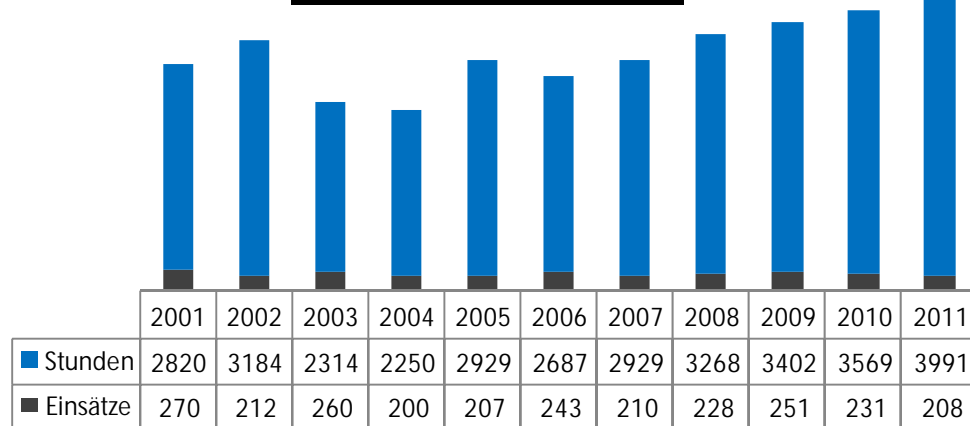
Zum zweiten Mal wurde heuer in Kremsmünster das Jugendleistungsabzeichen in Gold angenommen. drei Mitglieder (Paul Glinsner, Lukas Steinmaier und David Brandstätter) wurden durch unzählige



Vorbereitungsstunden in den Sachgebieten Allgemeinwissen, Feuerwehrwissen, Lotsen- und Nachrichtendienst, Knotenkunde, Dienstgrade, Erste Hilfe, Absichern einer Einsatzstelle, Löschgruppe im Einsatz,... vorbereitet. Sie absolvierten alle Stationen erfolgreich und erhielten beim Elternabend vom Bezirksfeuerwehrkommandanten das JFLA (Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen) in Gold verliehen.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützen und immer verständnisvoll helfen. Das Betreuerteam um Claus Schwaiger, Martin Mitterhauser, Christine Bruckner, Pascal Pointl, Josef Ganglbauer und Christian Glinsner!

STATISTIK

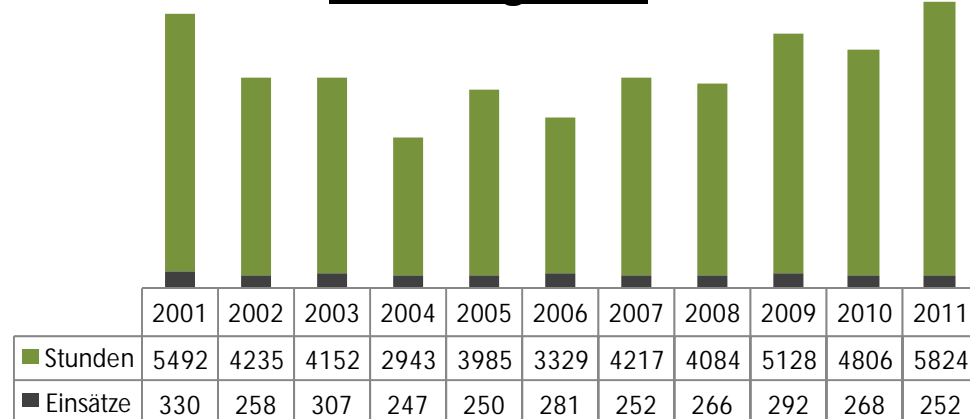
Brandeinsätze**Technische Einsätze**

Ausrückungen pro Woche

4,85

Einsatzstunden pro Feuerwehrmann

114,4

Einsätze gesamt

STAND: 18.12.2011

IHRE FEUERWEHR KREMSMÜNSTER



365 Tage im Jahr, für Ihre



Sicherheit in Kremsmünster



Satz und Druckfehler vorbehalten.

Für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr Kremsmünster
Linzerstraße 3—5
4550 Kremsmünster
E-Mail: feuerwehr@kremsmuenster.at
Auflage: 150 Stück